

## Auszug aus den Kieler Nachrichten, Samstag, 18. Juni 2011, Seite 33



Kunstflecken: Studentin Nora Jacobs (27) bei einer Begehung der alten Räume der Holstenbrauerei. Sie will zum Kunstflecken eine Performance oder ein Video zeigen. Foto König

### Kunstflecken als Experimentierfeld

Muthesius-Schüler gestalten Ausstellung „Leergut“

**Neumünster.** Während Politiker noch über eine Hochschulbindung diskutieren, ist beim 13. Kunstflecken in Neumünster eine Kooperation mit der Muthesius Kunsthochschule bereits geglückt, stellt Kulturbüro-Leiterin Sünne Höhn fest. 15 Studenten aus dem Studiengang Medienkunst von Prof. Arnold Dreyblatt werden in der ehemaligen Holstenbrauerei zum Titel „Leergut“ ausstellen.

Die Studenten bringen keine fertigen Arbeiten mit, sondern entwickeln speziell für die Räume und den Kunstflecken neue Arbeiten. Die 700 Quadratmeter großen Hallen mit Wänden, von denen der Putz abbröckelt, mit Böden, aus denen Kacheln herausgebrochen wurden, und mit Treppenhäusern, die im Nichts enden, sind ihr Experimentierfeld. Architektur und ehemalige Nutzung der Brauerei haben sie für „Leergut“ ebenso im Fokus wie die Auseinandersetzung mit der Sozialgeschichte der Stadt.

13 bis 15 kleinere und größe-

re Arbeiten, Videoinstallationen, Performances, Installationen, Kunst mit modernen Medien und Interdisziplinäres werden entstehen, schätzt Dreyblatt. Die Räume für die Werke passend auszustatten, wird noch eine Herausforderung, ahnt Kulturbüroleiterin Johanna Göb. Der Gegenwert dafür sei eine einmalige Schau für Neumünster und für den Kunstflecken.

Die Studenten können ein anderes Publikum als in Kiel kennenlernen und erfahren, wie eine Ausstellung professionell aufgebaut wird, sagt Dreyblatt. Der in Berlin und New York lebende Künstler hofft, das 2011 die Basis für eine Zusammenarbeit zwischen Neumünster und Muthesius-Schule gelegt wird. bk

■ „Leergut“ wird am Freitag, 2. September, um 19 Uhr im Rahmen der Art Tour eröffnet und ist bis zum 25. September, freitags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen, Alte Holstenbrauerei, Bräckenfelder Straße 45. Gruppenbesuche: Tel. 04321/9423117.